

Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



Ausgabe 329

3-wöchige Ausgabe

15.02. bis 09.03.2025



aus Pfarrbriefservice: © Doris und Michael Will

Liebe Gemeinde!

Es gibt Tage, die sind denkwürdig – im positiven wie im negativen Sinn. Seit dem Jahr 2022 gehört der 24. Februar mit dazu: leider negativ. An diesem Tag begann der unsägliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der leider Gottes noch nicht beendet ist. Nunmehr seit 3 Jahren wird in der Ukraine gekämpft, und es leiden vor allem die Schwächsten unter diesem schrecklichen Krieg, der immer mehr Menschen zermürbt. Vielleicht haben wir uns allzu sehr an die Nachrichten und Bilder aus der Ukraine gewöhnt, und Autos mit ukrainischen Kennzeichen gehören in vielen Städten und Gemeinden fast schon wie selbstverständlich dazu.

„Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe“ (Joh 15,12). So trägt es Jesus im Evangelium am Festtag des heiligen Apostels Matthias (24. Februar) auf. Dieses Gebot trägt Jesus nicht nur den Aposteln auf, sondern allen, die ihm nachfolgen, gewissermaßen uns.

Der zwölfte oder der dreizehnte Apostel wird er genannt und sein Grab ist das einzige Apostelgrab in Deutschland (in St. Matthias in Trier), sogar nördlich der Alpen.

Warum der zwölfte oder sogar der dreizehnte Apostel? Weil Matthias nicht von Anfang an zum Zwölferkreis der Apostel gehörte. Von seinem Leben ist kaum etwas bekannt. Wahrscheinlich lernte er Jesus in jungen Jahren kennen und gehörte vielleicht zum erweiterten Jüngerkreis; zu den 70, die Jesus laut Lukasevangelium (Lk 10,1) zur Verkündigung des Reiches Gottes aussandte. In den vier Evangelien suchen wir seinen Namen vergebens. Erst in der Apostelgeschichte ist von ihm die Rede. Per Losentscheid wird er berufen, den zwölften Platz im Apostelkreis einzunehmen, der durch den Verrat und den Tod des Judas frei geworden war (Apg. 1,26). Doch warum wird er auch der dreizehnte Apostel genannt? Weil ihm in der altkirchlichen Überlieferung Paulus, der von Jesus selbst vor Damaskus berufen worden war (Apg 9), den zwölften Platz „streitig machte“.

Nur bei seiner „Wahl“ wird Matthias in der Bibel namentlich erwähnt. Wenn die Kirche dennoch sein Fest feiert, dann feiert sie mit ihm – so sehe ich es – all die namenlos gebliebenen Christinnen und Christen, ohne die die Verbreitung des Glaubens unmöglich gewesen wäre – und unmöglich ist. In den Anfängen der Kirche, durch zwei Jahrtausende hindurch, in der Gegenwart und in der Zukunft.

Der heilige Matthias ist als Apostel erster Bote der Auferstehung, also des Sieges Gottes über Hass und Tod. Doch wir alle sind als Christinnen und Christen gesandt und dazu erwählt, die Frohe Botschaft vom Tod und der Auferstehung Jesu zu verkünden und zu verbreiten. Dazu braucht es nicht immer Worte, viel mehr zählen unsere Taten. Taten der Nächstenliebe, die Frieden stiften und erhalten.

Die Kriege auf unserer Welt werden wir nicht stoppen können. Doch wenn wir im Kleinen beginnen, dann wird unsere Welt immer friedvoller und von Jesus seliggepriesen: „Selig, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ (Mt 5,9) und wir beten für den Frieden in unserer Welt. Heiliger Apostel Matthias, bitte für uns.

Ihr

Martin Berke, Pfr.

Gottesdienste

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 15. Februar

17.00 Uhr St. Josef **keine** Beichtgelegenheit

18.00 Uhr St. Josef **keine** Hl. Messe

18.00 Uhr Zum Hl. Kreuz Vorabendgottesdienst

Sonntag 16. Februar

10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe
*für verstorbenen Florian Konrad und Angehörige
für verstorbene Gretel und Willi Reußenzehn
für verstorben Hans-Peter Ripp
für Lebende und Verstorbene der Familien Löbel und
Heißenberg*

Dienstag 18. Februar

18.30 Uhr St. Josef Anbetung

19.00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch 19. Februar

09.00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 20. Februar

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

Freitag 21. Februar

15.00 Uhr Seniorenheim Wortgottesdienst
„Platanen“

19.00 Uhr St. Josef Hl. Messe

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 22. Februar Fest: Kathedra Petri

17.00 Uhr St. Josef Beichtgelegenheit

18.00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Sonntag 23. Februar

10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe - **Orgelmesse**
für Lebende und Verstorbene der Familie Löbel und Heißenberg

Dienstag 25. Februar

18.30 Uhr St. Josef Anbetung

19.00 Uhr St. Josef Hl. Messe
Stiftungsmesse zum Jahresgedenken an verstorbene Anni Christl und Angehörige

Mittwoch 26. Februar

09.00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

16.00 Uhr Seniorenheim „Domicil“ Wortgottesdienst

Donnerstag 27. Februar

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe

für verstorbenen Paul Belz
anschließend Gemeindegottesdienst

Freitag **28. Februar**
19.00 Uhr St. Josef Hl. Messe
*für verstorbenen Willi Gresic und für die
Verstorbenen der Familien Gresic und Modler*

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag **01. März**
17.00 Uhr St. Josef **keine** Beichtgelegenheit
18.00 Uhr St. Josef **keine** Hl. Messe
18.00 Uhr Zum Hl. Kreuz Vorabendgottesdienst

Sonntag **02. März**
10.45 Uhr St. Josef Hl. Messe
*Sie dürfen gerne mit Faschingskostümen bekleidet in
die Kirche kommen.*

Dienstag **04. März**
18.30 Uhr St. Josef Anbetung
19.00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Mittwoch **05. März** **Aschermittwoch**
08.30 Uhr St. Josef Schüलगottesdienst
09.00 Uhr St. Franziskus Schüलगottesdienst
10.00 Uhr **St. Josef** **Rosenkranzgebet**
19.00 Uhr St. Josef Aschermittwochgottesdienst

Donnerstag **06. März**
18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag	07. März	Hl. Perpetua und Hl. Felizitas
15.30 Uhr	Seniorenheim „Erlenbachaue“	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Josef	keine Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Nikolaus	keine Hl. Messe
18.00 Uhr	Ev. Johannesgemeinde	Weltgebetstag

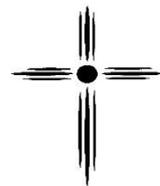
1. Fastensonntag

Samstag	08. März	
17.00 Uhr	St. Josef	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	St. Josef	Hl. Messe

Sonntag	09. März	
10.45 Uhr	St. Josef	Hl. Messe <i>für verstorbene Huberta Jovy</i>

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben

**Frau Marga Berdel
Herrn Dr. Peter Raab
Frau Christa Pilz**



Herr, lass sie leben in deiner Ewigkeit

Informationen aus dem Pastoralraum

Termine

Informationen

Berichte

Das Büro ist in der Zeit vom 18. bis zum 28. Februar zu den hier genannten Zeiten geöffnet.

**Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 13.00 Uhr
und donnerstags von 11.30 bis 13.00 Uhr**

Angebote für Senioren

Mi. 26.02. 15.11 Uhr Faschingsnachmittag

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Knieling an. Tel 27568

Mi. 12.03. 15.00 Uhr Gymnastik, anschließend gemütlicher Nachmittag
Diesmal ohne Begleitung der Kindergartenkinder

Diesen Tag, Herr, leg' ich zurück in deine Hände“:

Auch im neuen Jahr besteht die Einladung, einmal im Monat zusammenzukommen, um den Tag singend, meditierend und betend ausklingen zu lassen.

Die nächsten Treffen sind montags um 19.00 Uhr in St. Franziskus.

24.02. 07.04. 05.05. 02.06.

Auch „neue Gesichter“ sind herzlich willkommen!

Endspurt für weitere Unterstützer von „Ein Zelt für alle“

Nach der großen Resonanz im Vorjahr, wird nun das „Zelt für alle“ erneut in Gravenbruch aufgebaut. Vom 25.05.25 bis 29.5.2025 steht eine Jurte als Blickfang und Veranstaltungsort auf dem zentral gelegenen Dreiherrnsteinplatz. Das Besondere dabei sind die Menschen und Institutionen aus dem Stadtteil und darüber hinaus, die sich mit ihren Talenten und konkreten Mitmachangeboten einbringen. Das Projekt kann auf vielfältige Weise unterstützt werden, z.B. mit einem eigenen Angebot (Basteln, Musik, Diskussionsrunde -fast alles ist möglich. Rückmeldung bis Ende

Februar!), beim Aufbau am 24.05.25 und Abbau am 29.5.25, Mithilfe beim Spielfest am 25.05.25 oder mit einer Spende unter Kath. Kirchengemeinde St. Christoph,

IBAN DE16 3706 0193 4002 0590, Stichwort: „Ein Zelt für alle“ KoSt 31000, SK 403115

Das Projekt "Ein Zelt für alle" ist eine soziale und kulturelle Initiative, die Gemeinschaft und Integration fördern will. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich alle willkommen fühlen und an den unterschiedlichen Aktivitäten teilhaben können.

„Erfolgreich wird es, wenn viele sich einbringen und zusammen Spaß haben!“, erklärt Alexander Albert von der Kath. Gemeinde St. Christoph, der zusammen mit Mareike Breyer von der Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch und Nadine Hillabrand vom Caritasverband Offenbach Main e.V. dieses Highlight verantwortet.

Infos und konkrete Hilfsangebote bitte an: A.Albert@hk-ni.de oder Tel: 06102-597650

Erstkommunion

Di. 18.02. 20.00 Uhr Elternabend zum Thema Beichte

Di. 25.02. 16.00 Uhr Beichte

So. 09.03. Kinderwortgottesdienst

Fastenkalender

Ein brennendes Streichholz ist das diesjährige Titelmotiv des Fastenkalenders für Kinder und ihren Familien. Eine kleine Flamme, die woraus weist auf das große Osterlicht, auf das wir uns von Aschermittwoch an Schritt für Schritt zu bewegen. Ein kleines helles Flackern, das uns in diesen Tagen der Einkehr, Stille und Besinnung begleitet.

Der Fastenkalender liegt am Schriftenstand in St. Josef aus und kostet 3,00 €. Bitte werfen Sie das Geld in den Opferstock „Schriftenstand“ an der Säule.

Kinderkirche:

Wir laden herzlich zu den nächsten Kindergottesdiensten ein.

Die nächsten Termine sind am 06. April, 04. Mai und am 08. Juni, jeweils um 10.45 Uhr.

Sie sind in besonderer Weise für Kinder im Kindergartenalter und Kinder bis zur 2. Klasse gestaltet.

Kindernachmittag in der Fastenzeit:

Unter dem Motto „Friedensträume – Wir basteln eine Friedensstadt“ lädt Susanne Sturm alle interessierten Kinder ab 5 Jahren zu einem Kreativnachmittag ein.

Aus verschiedenen Materialien soll eine gebastelte Stadt entstehen.

Dabei können die Kinder kleine Häuser, Figuren, Landschaften usw. gestalten.

Der Nachmittag ist am Freitag, 7. März um 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Ort: Gemeindesaal St. Franziskus.

Wer Lust hat, bei diesem Projekt dabei zu sein, melde sich bitte bis spät. 5. März bei Frau Sturm an.

Kita St. Franziskus

- Fr. 28.02. Lärmumzug
Die Eltern kommen um 10.45 Uhr zum Kindergarten. Mit Lärminstrumenten ziehen die Kinder mit ihren Eltern durch die Straßen. Sie begrüßen auch das Prinzenpaar.
Nach dem Lärmumzug sind alle herzlich zum Linsensuppenessen eingeladen. Die Einrichtung schließt gegen 14.00 Uhr.
- Mo. 03.03. Lumpenmontag – Die Einrichtung bleibt geschlossen
- Di. 04.03. Buntes Faschingstreiben in der Kita
- Do. 06.03. Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Kita St. Josef

- Mi. 19.02. 19.00 Uhr Gesamtelternabend – wir möchten an diesem Abend mit den Eltern über die pädagogische Arbeit ins Gespräche kommen.
27. und 28.02. Die Einrichtung bleibt geschlossen wegen Fortbildung des Personals
- Mo. 03.03. Rosenmontag – Die Einrichtung schließt um 12.30 Uhr
- Mi. 05.03. Die Kinder erhalten ihr Aschenkreuz in der Kirche

Orgel- und Kirchenjubiläum von St. Josef

Die Orgel wird zu Recht als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Ihre Klangfülle unterstreicht die Feierlichkeit der Liturgie, begleitet den Gemeindegesang und schafft Momente der Besinnung und Inspiration. Gleichzeitig vereint sie klangliche Vielfalt mit künstlerischer Ästhetik und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens.

Um die Geschichte ihrer Orgel zu würdigen, lädt die Gemeinde St. Josef im Jubiläumsjahr zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die die Vielseitigkeit und Schönheit der Göckel-Orgel in den Fokus rücken:

- **Gedenkkonzert am 23. März 2025:** Zum 25. Jahrestag der Orgelweihe findet um 17:00 Uhr ein Konzert statt, das an die Einweihung dieses beeindruckenden Instruments erinnert.
- **Orgelnacht am 30. August 2025:** In einer stimmungsvollen Atmosphäre präsentieren verschiedene Organisten ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Göckel-Orgel erlebbar macht.

Mehrmals im Jahr können Interessierte die Orgel aus nächster Nähe bei Führungen erleben. Technische Details und die Magie ihres Klangs werden dabei anschaulich vermittelt.

Orgelmessen finden an ausgewählten Sonntagen statt. Dabei bereichern besonders ausgewählte Stücke den Gottesdienst und machen ihn zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Termine

So. 16.02.	10.45 Uhr	Orgelmesse anschließend Orgelführung für Kinder
So. 23.02.	10.45 Uhr	Orgelmesse anschließend Orgelführung für Kinder
So. 06.04.	10.45 Uhr	Orgelmesse
So. 25.05.	10.45 Uhr	Orgelmesse
So. 21.09.	10.45 Uhr	Orgelmesse
So. 26.10.	10.45 Uhr	Orgelmesse Orgelführung nach dem Gottesdienst für Erwachsene
So. 23.11.		Abschluss des Jubiläums
	10.45 Uhr	Orgelmesse
	12.00 Uhr	Orgelführung für Kinder

Pflege und Zukunft

Der Erhalt der Göckel-Orgel erfordert jedoch auch regelmäßige Pflege, um ihre klangliche Schönheit und technische Funktionsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten. Neben der regelmäßigen Wartung, die unerlässlich ist, um Verschleißerscheinungen vorzubeugen, fallen auch immer wieder besondere Arbeiten an, wie etwa die Reinigung der Pfeifen oder die Modernisierung technischer Komponenten. Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein Pfeifenorgel St. Josef e.V. können Sie einen entscheidenden Beitrag zur Zukunft dieses einzigartigen Instruments leisten. Ein Engagement im Förderverein ermöglicht es zudem, neue Generationen für die Schönheit der Orgelmusik zu begeistern. Jeder Beitrag, ob

finanziell oder in Form von persönlichem Einsatz, hilft, die Göckel-Orgel als kulturelles und liturgisches Juwel zu bewahren und ihre Zukunft zu sichern.

Die Kirchengemeinde St. Josef lädt daher alle Interessierten herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mitzufeiern. Erleben Sie ein mit uns ein Jahr voller Musik und Begegnungen!

PGR

Getränke der Saison 2025

Nach den Sonntagsgottesdiensten um 10.45 Uhr bietet der PGR Getränke der Saison vor der Kirche an. 23.03. 06.07. 28.09. 14.12.

Gemeinsames Essen im Adolph-Kolping-Saal

07. 09. und am 16.11.

Für die Mittagessen müssen Sie sich anmelden. Eine Liste dafür hängt kurz vorher in der Kirche aus.

Zusammen essen und trinken, miteinander reden, einander zuhören, lachen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen mit Ihnen.

Ihr Pfarrgemeinderat von St. Josef

Sternsingerspenden

In diesem Jahr haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt 9.700,75 € eingenommen.

Der Einsatz der Sternsinger und ihrer Begleitpersonen ist Jahr für Jahr ein wahrer Segen. Ein großes Dankeschön gilt den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die bei der Aktion mitmachen. Die Spenden machen es möglich viele Kinder weltweit zu unterstützen. Unser Dank gilt auch den Menschen hier in der Stadt Neu-Isenburg, die an den Haustüren das Engagement der Sternsinger mit ihren großzügigen Spenden wertschätzen.

KIFANA

Kinderfastnacht St. Josef
im Adolph-Kolping-Saal

Sonntag
02.03.2025

Ab 14.11 Uhr

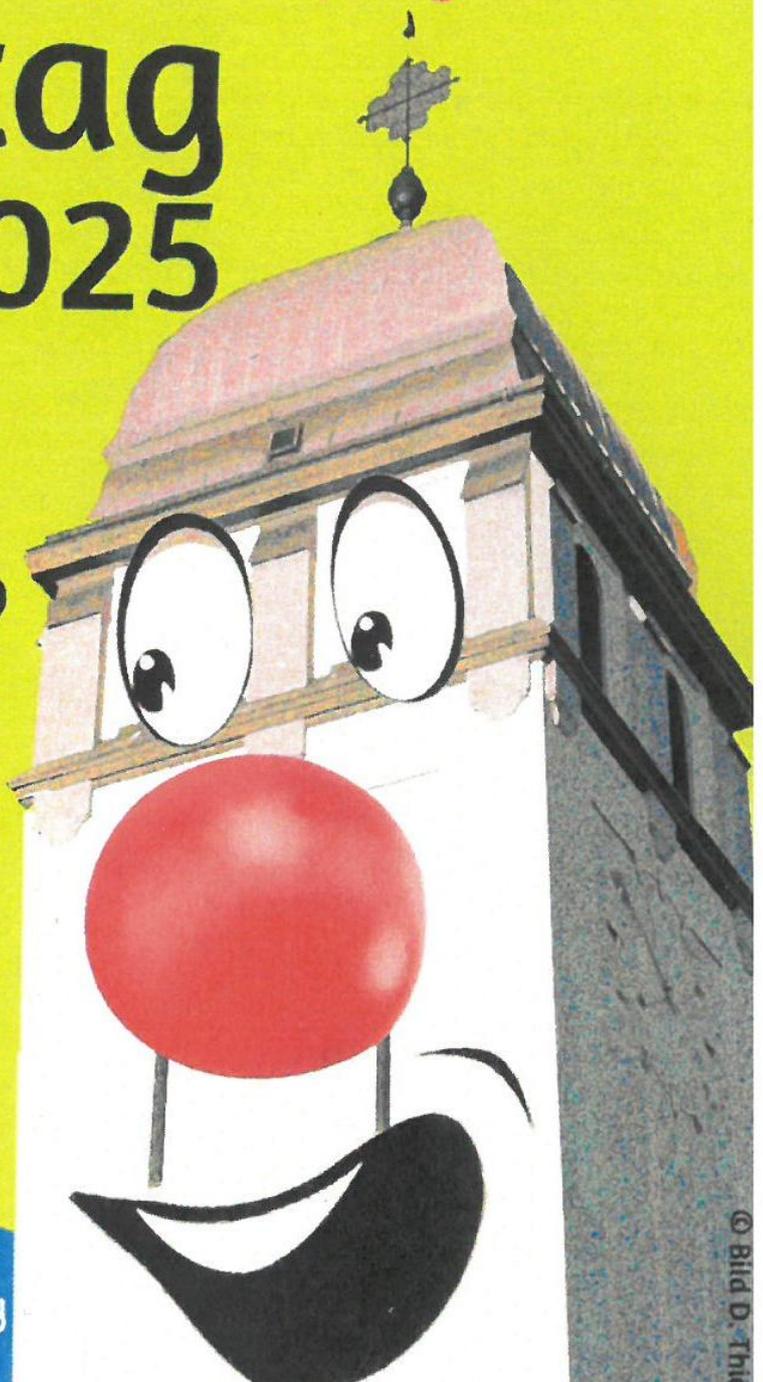
Einlass ab 13:33 Uhr

Eintritt 4,- Euro

Jedes Kind erhält einen Orden, mit dem es entweder einen **Kreppel** oder **Donut** oder **Schaumkuss** und ein Getränk bekommt!

Mit tollem Programm,
bunter **Unterhaltung**,
viel **Spiel** und **Spaß!**

Kirchstraße 20
63263 Neu-Isenburg



Bischöfliche Pressestelle Mainz
E-Mail pressestelle@bistum-mainz.de
Internet bistummainz.de/presse
Telefon (06131) 253-128/-127

Demokratie stärken – Für alle. Mit Herz und Verstand.

Gemeinsamer Aufruf der Kirchen in Hessen zur Bundestagswahl 2025

Die großen christlichen Kirchen in Hessen rufen gemeinsam zur Teilnahme an der Bundestagswahl 2025 auf. Unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ setzen sie sich für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt ein und betonen die Bedeutung der Demokratie. Damit schließen sie sich einer Initiative an, die bereits von weiteren Landeskirchen und Bistümern unterstützt wird.

„Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind. Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) sowie der katholischen Bistümer Limburg, Mainz und Fulda.

Mit ihrem Aufruf, die Demokratie zu stärken und sich an der anstehenden Bundestagswahl am 23. Februar 2025 zu beteiligen, schließen die hessischen Kirchen sich der ökumenischen Initiative „Für alle. Mit Herz und Verstand“ an, die bereits von weiteren Landeskirchen und Bistümern unterstützt wird. Die Initiative unterstreicht ihr Anliegen mit einer breiten Kampagne, die Social Media-Aktionen, Online-Formate, Plakate, Banner, Postkarten, Anstecker und eine Homepage umfasst. Das zentrale Logo zeigt ein (Wahl-)Kreuz in Verbindung mit dem Slogan „Für alle. Mit Herz und Verstand“ – als klares Bekenntnis zur Demokratie und als Aufruf, extremistischen Positionen entgegenzuwirken.

Internet: fuer-alle.info

Foto unter www.bistummainz.de/presse

Mit freundlichen Grüßen

Bischöfliche Pressestelle Mainz / Tobias Blum

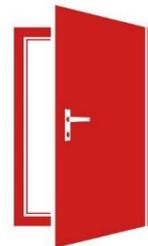
Mainz, 31.1.2025

Caritas öffnet Türen.“

„Da kann ja jeder kommen“ – so sagt man oft, um berechtigte Anliegen von Menschen abzuweisen. Die Caritas steht für das genaue Gegenteil. Sie meint „da kann ja jeder kommen“ wortwörtlich. Die Türen der Caritas sind offen für alle, unabhängig von Herkunft, Religion und Situation. Die Angebote sind für alle Menschen im In- und Ausland und sind eine sehr wichtige Hilfe. Nicht nur für die einzelnen Menschen, sondern auch für unsere Gesellschaft insgesamt. Damit die Caritas diese Arbeit weiterhin tun kann, muss sichergestellt sein, dass die Politik keine Türen zuschlägt, die bisher offengehalten worden. Soziale Forderungen sollen nicht abgewiesen werden mit dem Satz „da kann ja jeder kommen“. Sondern dieser Satz soll für den Charakter des Sozialwesens und für alle Einrichtungen der Caritas weiterhin gelten.

Zur Caritas kann jeder kommen. Auch DU!

**Caritas
öffnet
Türen**



Angebote des Caritasverbands Offenbach/Main e.V.

Allgemeine Lebensberatung

Agnieszka Kaciuczyk

Caritas Rodgau

Puiseauxplatz 1

63110 Rodgau

Telefon: 06106 66009-25

E-Mail: Agnieszka.Kaciuczyk@cv-offenbach.de

Web: www.caritas-offenbach.de

Katholische Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen

Annegret Hoppe-Unruh

Caritas Rodgau

Puiseauxplatz 1, 2.OG

63110 Rodgau / Nieder-Roden

Telefon: 06106 66009-25

E-Mail: annegret.hoppe-unruh@cv-offenbach.de

Web: www.caritas-offenbach.de

Ehe-Familien- und Lebensberatung, Begleiteter Umgang

Jana Saß

Puiseauxplatz 1

63110 Rodgau Nieder Roden

Tel: +49 6106 66009-0

Mail: jana.sass@cv-offenbach.de

Web: www.caritas-offenbach.de

Migrationsberatung für Erwachsene Zugewanderte & Gemeindcaritas

Nadine Hillabrand

Caritas Langen

Berliner Allee 39

63225 Langen

Telefon: +49 69-20000-433

E-Mail: Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de

Web: www.caritas-offenbach.de

Caritassammlung und Kollekte

Die Arbeit der Caritas wird zum großen Teil durch Spenden finanziert, die bei der Briefsammlung und den zwei Mal jährlich stattfindenden Kollekten erbeten werden. Die Hälfte der so gesammelten Gelder verbleibt in der Pfarrei für soziale Projekte und Hilfen in akuten Notsituationen. Die andere Hälfte geht

an den Caritasverband, der kostenlose Beratungen für Menschen in Not anbietet.

In diesem Jahr findet die Sammlung **vom 26.5.-4.6.** statt. Gern können Sie jederzeit Spenden.



NUR FÜR HEUTE

Gottes tiefe Sehnsucht
beatme dich heute neu,
um dich zu bestärken
in deinen Schwächen.

Gottes große Kraft
berühre dich heute neu,
um dich zu beruhigen
bei deinen Ängsten.

Gottes wahres Wort
gelte dir heute neu,

um dich zu befreien
aus deinen Zwängen.

Gottes echter Trost
beseele dich heute neu,
um dich zu begleiten
durch deine Trauer.

Gottes heiliger Geist
erfrische dich heute neu,
um dich zu befähigen
zu mutigen Schritten.

Paul Weismantel

Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60 Fax.: 06102 799 26 26

Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Gruppenleiterrunde: donnerstags ab 20:00 Uhr

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein und

Senioren: siehe Termine im Gemeindebrief

Kirchenchor: donnerstags um 19:00 Uhr

Kolping: siehe Termine im Gemeindebrief

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker pfarrer@st-josef-online.de Tel. 799 26-11

Kaplan Nonso nonso.nwadiogbu@bistum-mainz.de Tel. 799 26-13

Gemeindereferentin Susanne Sturm gemeindereferentin@st-josef-online.de Tel. 799 26 15

Hausmeister/ Küster Roland Trunk r.trunk@st-josef-online.de Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel regina.engel@bistum-mainz.de Tel. 799 26-16

Kita St. Josef www.kita-stjosef-ni.de Tel. 16 25

Kita St. Franziskus www.kitastfranziskus.de Tel. 219 33

Pfarrgemeinderat:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Gliederung Kreis und Stadt Offenbach Diözese Mainz

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Leibnizstr. 57 in 63150 Heusenstamm

Tel: 06104-6 69 58 10 Fax: 06104-6 69 58 11

Web. www.malteser-offenbach.de

Webseiten

webteam@st-josef-online.de

Startseite Pfarrei St. Josef Neu-Isenburg

www.st-josef-online.de

